
Subject: Frage PostOP

Posted by [Patrick5](#) on Wed, 04 Nov 2009 03:21:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

3 fragen zum postop-verlauf.

also vorne im transplantierten bereich bei mir (FUE)

liege nach nun etwa 3 wochen die transplantierten haare ziemlich platt auf dem kopf, während die anderen in der normalen struktur wachsen, ist das normal?

darüberhinaus wirken sie etwas brüchig und falln wohl langsam aus.

2. frage wäre:

kann man nach 6 wochen trotz rötung auf die sonnenbank, wenn man den kopf abdeckt? also zb mit einer badekappe?

3. frage: wann kann ich mit dem ket-shampoo bzw teebaumöl shampoo wieder waschen?

gruss patrick

Subject: Re: Frage PostOP

Posted by [Wolfsheart](#) on Wed, 04 Nov 2009 09:45:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. ja

2. ja, der Übergang wird aber scheisse aussehen.

3. nach 3 Wochen ist KET ok nach meinem Kenntnisstand.

Mich würde jetzt da ich 4 Wochen post OP bin interessieren ob ich wieder Coffeinshampoo benutzen darf???

Subject: Re: Frage PostOP

Posted by [Moses](#) on Wed, 04 Nov 2009 15:35:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Ja

2. Nein (keine Risiko bitte eingehen)

3. Je nach Empfindlichkeit der Haut abwägen, gilt auch für Minoxidil. Mit der Ket Shampoo würde ich bei Dir noch abwarten Patrick. Teebaumölshampoo, oder Koffeinshampoo nach 4 Wo. sehe ich kein Problem Wolfi.

Allgemein kein Aggressive Produkte, welche Art auch immer auf den empfindlichen Empfängerbereich verwenden. Ruhen lassen, und die Zeit ist hier die Lösung. Patrick Du kannst weiterhin Aloe Vera Gel benutzen.

Viele Grüße

Subject: Re: Frage PostOP
Posted by [Patrick5](#) on Fri, 20 Nov 2009 16:31:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey leute, habe ne frage:

ich nehme seit der op:

fin
vit b komplex
zink
biotin
multivitamin
MSM

obwohl ich dies wie empfohlen immer nach dem essen einnehme, wird mir kotzschlecht davon, mein gefühl sagt mir das liegt am MSM.
ich trinke das mit leitungswasser (habs mal mit cola probiert, da stand mir die kotze wirklich schon an der unterlippe)

die dosis liegt bei 2 teelöffeln.

hat ihr ähnliche erfahrungen gemacht, hilft es wenn man es mit einem anderen getränk zu sich nimmt, eventuell geringer dosieren?

so kanns auf jeden fall nicht weitergehen, ich hab kein bock jeden tag brechreiz zu haben

gruss
pat

Subject: Re: Frage PostOP
Posted by [Moses](#) on Fri, 20 Nov 2009 16:45:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Man kann mit einer niedrigen Dosis von zweimal 750 mg pro Tag starten, um Entgiftungssymptome zu reduzieren ... und schließlich bis zu 3.000 mg zweimal täglich erhöhen.

<http://www.naturheilkunde-lexikon.eu/760.html>

Hallo Pat,

tägliche Menge laut Naturheil Lexikon liegt bei ca. 5-6 gramm. Misch lieber mit einem Süßen Saft. Übertreib mit MSM nicht, vorher einmal wiegen, dann kennst Du dein persönliche Dosis. Wenn es Dir übel wird, wird an Zink liegen. Besonders bei nüchterne Magen. Reduziere einfach den Zinkmenge um die Hälfte.

Viele Grüße

Subject: Re: Frage PostOP

Posted by [Vedder](#) on Fri, 20 Nov 2009 17:12:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrick.

Ich nehme vom MSM 2x täglich nen "gestrichenen" Teelöffel mit Apfelsaft. Schnell schlucken ist das Geheimnis..

Bis auf Multivitamine nehme ich auch seit kurz vor der HT die von dir aufgelisteten Ergänzungsmittel.

Ich weiß nicht, woran es liegt, hatte immer so ne daumenabdruckgroße lichte Stelle über dem Wirbel, die sich aus meiner Sicht gerade merklich bessert...

Also, dranbleiben...

Subject: Re: Frage PostOP

Posted by [baalsaal](#) on Sat, 21 Nov 2009 16:45:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist eigentlich KET-Shampoo?

Und wieso muss man 6 Wochen post OP überhaupt noch was beachten?

Das einzige, was mir grundsätzlich einleuchtet ist, dass man keinen Sonnenbrand kriegen sollte oder irgenwelche scharfen Sachen auf die Kopfhaut bringt.

Eine Entzündung oder tiefe Verletzung wäre das einzige, was meiner Ansicht nach an die

Wurzeln rankommt.

Und dann muss man noch auf die Spannung am Hinterkopf achten.
Das wäre doch dann alles.

Ich finde langsam, dass sich viele User hier permanent widersprechen und eigentlich nur für Unsicherheit sorgen.

Einige sagen ständig: Nach 14 Tagen ist alles sicher.
Dann raten genau diese Leute z.B. jemanden nach 6 Wochen, dem Tragen einer Kappe auf der Sonnenbank, von Kopfbällen beim Fussball, Haargel oder Teebaumöl-Shampoo ab.

Dann ist auch nichts sicher nach 14 Tagen!!! Dann ist überhaupt erst was sicher, wenn alle Haare wieder gewachsen sind.

Echt merkwürdig alles.

Subject: Re: Frage PostOP
Posted by [Patrick5](#) on Sat, 21 Nov 2009 18:24:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

des weiteren fällt mir auf, dass ich gelegentlich ein paar pickel im empfängerbereich bekomme, diese sind wohl in der OP-anweisung als zysten bzw haareinwüchse beschrieben.
es wird empfohlen, diese mit einer sterilen nadel zu öffnen.
ich drücke sie ganz normal aus, wie jeden anderen pickel auch und hoffe dass dies ok ist. ich denke eine nadel die durch irgend einen zufall nicht steril ist, hat einen viel größeren schaden zur folge.
gruss

Subject: Re: Frage PostOP
Posted by [Blue-Think](#) on Sat, 21 Nov 2009 23:23:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

baalsaal schrieb am Sat, 21 November 2009 17:45Was ist eigentlich KET-Shampoo?

Und wieso muss man 6 Wochen post OP überhaupt noch was beachten?

Das einzige, was mir grundsätzlich einleuchtet ist, dass man keinen Sonnenbrand kriegen sollte oder irgenwelche scharfen Sachen auf die Kopfhaut bringt.
Eine Entzündung oder tiefe Verletzung wäre das einzige, was meiner Ansicht nach an die Wurzeln rankommt.

Und dann muss man noch auf die Spannung am Hinterkopf achten.
Das wäre doch dann alles.

Ich finde langsam, dass sich viele User hier permanent widersprechen und eigentlich nur für Unsicherheit sorgen.

Einige sagen ständig: Nach 14 Tagen ist alles sicher.

Dann raten genau diese Leute z.B. jemanden nach 6 Wochen, dem Tragen einer Kappe auf der Sonnenbank, von Kopfbällen beim Fussball, Haargel oder Teebaumöl-Shampoo ab.

Dann ist auch nichts sicher nach 14 Tagen!!! Dann ist überhaupt erst was sicher, wenn alle Haare wieder gewachsen sind.

Echt merkwürdig alles.

Das Thema HT würde ich an deiner Stelle nicht zu leicht auf die Schulter nehmen. Du hast nur ein Schädel, der nicht austauschbar ist und wenn wirklich was schief gehen sollte, dann kommt das Geheule....Deine Reserven stehen nur begrenzt zu Verfügung. Daher würde ich nicht sagen, dass hier einige User permanent sich widersprechen und hier für Unsicherheit sorgen....Ich würde eher sagen, dass die User kein Risiko eingehen möchten und daher auf Nummer sicher gehen...

Vielleicht täusche ich mich jetzt, aber kann es sein, dass du vielleicht durch eine rosarote Brille durchschaust??...Siehe z. B dein Thread "time to party "... Da erweckst du irgendwie den Eindruck, dass du schon nach 4 Wochen so dick ein Drauf machen möchtest....Alkohol soll ja laut einer Studie in geringen Mengen sogar OK sein...

Alkohol beugt der Arterienverhärtung vor, aber zu viel ist wiederum schädlich...

Ein bis zehn Gläser Wein pro Woche bzw. die selbe Alkoholmenge in anderer Form senkt, den sonst steilen Anstieg der Arterienverhärtung der mit dem zunehmenden Alter kommt...Das ist die gute Seite des Alkohols....Dabei sollte man nicht vergessen, dass das Trinken über den Durst hinaus, nicht gerade fördern sei...Gerade aus dem Aspekt, wenn wir gerade vor ein paar Wochen eine OP hatten....Alkohol fördert nicht gerade die Wundheilung, sondern bezweckt eher das Gegenteilige.

Die 14 Tagen stehen eher dafür das, dass die Grafts so "Safe" sind, dass sie sich an die Blutbahn angekoppelt sind und mit den Händen nicht mehr rausgezogen werden können....Alles andere wie Sonnenbäder etc. bezieht sich eher auf die noch frische rötliche Kopfhaut und die braucht nur mal in den ersten 3-4 Monate Schonung....Gerade auf eine doch recht "empfindliche neue" Kopfhaut besteht die Gefahr schneller einen Sonnenbrandt wegzuholen und das kann auch nebenbei zu einer Entzündung führen...Und da haben wir den Salat! Entzündungen sind für Grafts tödlich und die gute Anwuchsrate ist dahin....

LG

Blue

Subject: Re: Frage PostOP

Posted by [Blue-Think](#) on Sat, 21 Nov 2009 23:32:37 GMT

Achso,

Zitat:Was ist eigentlich KET-Shampoo?

Im allg. Forum steht eine Menge dazu...Schau doch mal darein...

Nach vier Wochen meiner OP habe ich das KET Shampoo wieder benutzt....Vier Wochen sollte man schon nach einer OP damit aussetzen...Danach sehe ich diesbezüglich keine Probleme mehr....

Vielleicht sollte man noch das hinzufügen....

Wenn man es zu oft nimmt, dann werden die Haare davon ziemlich trocken....Daher sollte man auch irgendetwas nehmen, dass die Haare wieder mehr Feuchtigkeit bekommen...

Also ich benutze es 3x die Woche....Übrigens mache ich alle 3 Monate für ein paar Wochen eine Anwendungspause... KET soll nämlich bei regelmäßiger Anwendung nach einer gewissen Zeit an Wirkung einbüßen (Upregulation) und für die Kopfhaut ist es auch besser....

Ob aber tatsächlich eine Upregulation stattfindet, kann man nicht genau sagen. Es wurde eben immer wieder vermutet, um den Gewöhnungseffekt (der bei vielen in Dauerbehandlungen auftritt) zu erklären....

Daher sagt man es auch oft nach, dass man nicht immer das gleiche Schuppen-Shampoo benutzen sollte....Entweder mal Absetzen oder ein anderes Schuppen-Shampoo benutzen....

LG

Subject: Re: Frage PostOP

Posted by [baalsaal](#) on Sun, 22 Nov 2009 20:04:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe aber 2 mal hintereinander 3 bis 4 Liter Bier getrunken.

4,5 Wochen post OP.

Weil mir alle sagten, kannst jetzt saufen gehen!Den Wurzeln und den Adern kann das nicht mehr schaden.

Jetzt sagst Du, die Wundheilung findet das nicht witzig. Ich denk, die ist bereits beendet???

Also muss ich jetzt mit einer schlechten Anwuchsrate rechnen???

Subject: Re: Frage PostOP
Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 22 Nov 2009 20:57:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein!!! Eine schlechte Anwuchsrate wirst du davon nicht bekommen...Wenn bei dir die Wundheilung abgeschlossen ist, dann ist es doch OK....Es gibst aber auch User, wo nach 3-4 an der selben Stelle hin und wieder mal geblutet hat....Alkohol verdünnt auch das Blut und man wird ggf. bei offenen Wunden zum "Bluter" ---> Wunden können sich entzünden ---> Entzündungen sind Gift für die Grafts...

Daher sollte man auch vor einer OP kein Alkohol trinken....Wenn du es alles im Maßen machst, dann sehe auch kein Problem....Aber das Wort "Saufen" hört sich eher so an, dass es bei dir nicht bei 2-3 Bierchen bleibt, sondern extrem über den Durst hinaus geht....Man muss es doch nicht alles übertreiben und eventuell was riskieren...Ich möchte hier auch keine Moralapostel ablegen oder ein auf Mutter Theresa machen....

Aber allgemein gesehen, sind starker Nikotingenuss sowie starke konsumierender Alkoholgenuss nicht gerade die besten Nährstoffe für die Haare....Alles in Maßen ist OK, alles darüber hinaus sollte man sich vielleicht ein paar Gedanken machen....

Über Alkohol und Rauchen wurde hier des öfteren hier schon diskutiert....

Vielleicht denkst du ja, dass ich alles extrem auf die Goldwaage nehme....Aber und da rede ich jetzt von mir,man hat auch viel Geld ausgegeben und man möchte daher kein Risiko eingehen....

LG

Subject: Re: Frage PostOP
Posted by [baalsaal](#) on Sun, 22 Nov 2009 21:31:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, ich denke, dass Du sehr bemüht bist in Deinen Antworten.
Vielen Dank.

...und das rauchen echt übel ist, für die Haare hat mir mein Arzt auch bestätigt.

Gegen Alkohol nach 2 bis 3 Wochen, in welcher Menge auch immer, hatte er aber nichts.
